

Einzigartige Gefühlswelten auf CD gebrannt

An der CD-Taufe particles & waves vom Klanglabor durften natürlich eine Liveperformance und Musikvideos nicht fehlen. Klanglabor verbindet zeitgenössische Weltmusik mit Elementen aus Jazz, Ethno, Neue Musik, Electronics und Ambient.

Ruggell. – Es sind Klangreisen, die alle Gefühle ansprechen. Johannes Inama, Leiter des Kiefer-Martis-Huus, und Arno Oehri freuten sich am Freitagabend über den Ort der CD-Taufe. Inama erinnerte sich an verschiedenen Projekte vom Klanglabor im Kulturtenn. Sehr beeindruckt habe ihn auch der Auftritt des Klanglabors mit dem Zehnder-Brennan-Shilklopf-Trio in der Propstei St. Gerold im September. Arno Oehri sprach in der Folge über die Produktion der CD und richtete seinen Dank an alle Gönner, Sponsoren und Mitbeteiligten.

Unverwechselbare Klangwelten

Die sieben Tracks mit Gesamtlänge von 65 Minuten wurden in einem Live-Setting im Studio bei Florian Frick und Gernot Gögele, Tonstudio Gögele in Rankweil, eingespielt und basieren auf Improvisationen, denen ein paar verbale Absprachen vorausgegangen sind. Neben den Hauptinstrumenten Stimme, E-Gitarre, Synthesizer und Schlagzeug kommt auch eine ganze Reihe exotischer und präparierter Instrumente zum Einsatz. Raffiniert und subtil sind die Live-Loops. Die CD sei bei Unit Records, dem in der Jazz-Szene bestens verkauften Label, erschienen, das sei eine grosse Ehre für sie, auch wenn dessen



Sorgen für unverwechselbare Klangwelten: Denise Kronabitter, Marco Sele und Arno Oehri (v. l.) führten die Zuhörer auf eine Klangreise, die alle Gefühle angesprochen hat. Bild Daniel Ospelt

Leiter Harald Härter wegen Krankheit nicht anwesend sein konnte. Der Titel kommt nicht von ungefähr; Arno Oehri beschäftigt sich mit Wissenschaftstheorie und Quantenphysik.

Arno Oehri, Denise Kronabitter und Marco Sele umschreiben das 2006 gegründete Klanglabor so: Es ist wolkig und leicht, es ist kantig und hart, es ist atmosphärisch und dicht, es ist laut und grell, es ist poetisch und still, es ist schräg und verdreht, geradlinig und sanft. Mit den Videos und dem Livekonzert bestätigt sich ihre Aussage. Da das Klanglabor meist improvisiert spielt, ist die Liveperformance natürlich nie eins zu eins zur

Aufnahme, aber gerade Spontanität, Ideenreichtum, Flexibilität, das Reagieren aufeinander und die Spielfreude machen die Einzigartigkeit des Trios aus.

Dramaturgie und Spannung pur

Klanglabor erzeugt Klangwelten, die einem bis anhin verborgen blieben. Kein einziger Ton lässt einen unbeteiligt. Klangsequenzen und Stimme gehen einem durch Mark und Bein, andere entführen einen wohltuend in meditative Sphären, um dann im nächsten Augenblick Gänsehaut zu erzeugen – Dramaturgie und Spannung pur. Durch die Vermischung von

verschiedenen Musikstilen evozieren sie vielfältige Bilder von fernen Welten und Kulturen. Die Musikvideos verstärken diesen Aspekt. Es ist aber auch schön, ohne visuellen Vorgaben der eigenen Imagination zu folgen, sich unvoreingenommen auf die vielfältigen Töne und Stimmen vom Klanglabor einzulassen und auf eine ganz persönliche Klangreise zu gehen. Gleichzeitig mit der CD-Taufe feierten die Anwesenden Denise Kronabitters Geburtstag. Doppelter Grund also, anzustossen. Soundtracks können auf der Homepage klanglabor.li gehört und die CD gekauft werden. (cb)